



Was ist, was mich so reizend rührt?
Was sind das für geheime Triebe,
So die belebte Brust verspührt?
Ist Danckbarkeit, ist Ehrfurcht, Liebe,
Ist Treu, Pflicht und Ergebenheit,
Der Grund von dem, was mich betruget?
Was ist, was mich so hoch erfreut,
Und so vergnügte Lust erreget?

Erlauchte Gräfin, dieses Fest,
Das Dein Geburts-Licht wieder bringet,
Das Gott Dich heute feyren läßt,
Macht, daß dis Freuden-Lied erklinget,
Und rührt mein schlaffes Sauten-Spiel:
Es kan die Kindes-Pflicht nicht schweigen,
Es soll mein ungeübter Kiel
Des Geistes tieffe Regung zeigen.